

Termine

SV Schönenbach

www.sv.schoenenbach.de
und

www.waldarena.schoenenbach.de

Die Spielpläne (inkl. Jugendspiele) sind gedruckt

erhältlich bei Heimspielen am Sportplatz und bei den Vorstandsmitgliedern. Unter www.fvm.de sind sie in fast beliebiger Auswahl ausdrückbar.

MGV Schönenbach

Proben montags um 19.30 - 21 h im Gemeinschaftsheim.

Maria im Frieden:

jeden Donnerstag im Monat hl. Messe um 19 Uhr.

Sonntags alle 14 Tage hl. Messe um 18 Uhr.

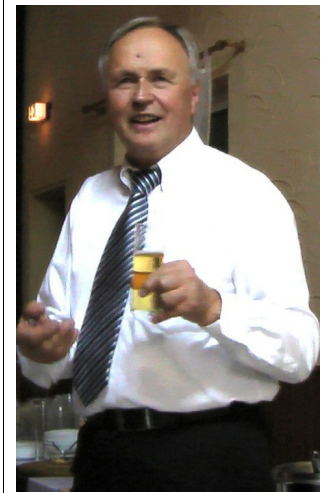
Viehmarkt

Auf dem Marktplatz in Waldbröl und der Hochstraße 28.1. und weiter donnerstags am 14-tägig von 8-13 Uhr. Marktkalender in der Markthalle im Büro und bei "Wir für Waldbröl" auf der Hochstraße.

Harald Fischbach ist gestorben



Harald Fischbach ist am 17. Oktober 2009 zuhause verstorben. Er war nach einigen Wochen Krankenhaus unheilbar zurückgekommen. Geboren hatte seine Mutter Emilie Fischbach, geb. Sauer, "Milly", ihn am 28.2.1943, im selben Zimmer, in dem er starb. Eine alteingesessene Schönenbacher Familie also. Vater Heinrich stammte aus Duisburg, er hat ihn nie richtig kennen gelernt. Heinrich fiel in Stalingrad bzw. wird dort vermißt. Harald lernte Bäcker, war Jahre Geselle, ging 1990 zu Kabelmetal nach Schladern. Als die Firma zumachte, konnte er bei Kotz in Wiehl anfangen. Jetzt ist Waltraud Fischbach mit ihrem ältesten Kind Frank alleine im Haus. Mit beiden Töchtern haben sie regen Kontakt. Melanie ist in Zürich verheiratet, Sabine alleinerziehende Mutter in Waldbröl von 2 erwachsenen Mädchen und zwei Jungs, die noch in die Schule gehen.



Anlässlich seines 70. Geburtstages hatte Hermann-Josef Bauermann zu einer Feier in das Gemeinschaftsheim Schönenbach geladen. Neben der Familie versammelten sich Bekannten, Freunde und die Mitarbeiter der Fa. B + K. Die Geburtstagsfeier war geprägt von musikalischen Vorträgen. Enkel Niklas brachte mit seinem Saxophon dem Opa ein Geburtstagsständchen. Sohn Markus machte dann mit einer gedichteten Diaschau die bisherigen Lebensstationen des Jubilars anschaulich. Drei Tenöre konnten mit ihrem Playback-Vortrag überzeugen. Anschließend überbrachte der MGV Schönenbach die Glückwünsche mit einigen Liedvorträgen. Nach dem Gesangsvortrag von Schwiegertochter Melanie konnte dann die Melzer Band die Gäste zum Tanz bitten.

Damals, vor 35 Jahren, feierten Berta und Josef Eisenhuth (genannt Jupp) ihre Goldene Hochzeit im kurz vorher fertiggestellten Gemeinschaftsheim in Schönenbach. Für die Bewirtung der Festgäste wurde eine tatkräftige Mannschaft zusammengestellt. Das Bedienungs- und Küchenpersonal harmonierte so perfekt, dass man zum Abschluß der Feierlichkeit sich für ein weiteres Treffen verabredete.

Daraus ergab sich, dass man sich regelmäßig zum „Kaffee-Kränzchen“ traf. Im Laufe der Jahre wurden so mache Socken für Kinder und Enkeln gestrickt und darüber hinaus unvergessene gemeinsame Ausflüge unternommen. Im Dezember konnte man bei festlich gedeckter Tafel das 35 jährige Bestehen der „Arbeitsgemeinschaft Goldhochzeit Eisenhuth“ gebührend feiern.

Auf dem Bild von links: Helga Engelberth, Lore Fuchs, Wilma Dehler, Marlene Selbach, Annemarie Eisenhuth.
wil



Redaktionsmitteilung

Diese Ausgabe litt bei der Zusammenstellung und Herstellung unter manchen Problemen. Deswegen ist nicht alles drin, was reingehörte und das Layout nicht unseren eigenen Ansprüchen gegühend. Sei's drum, sie musste jetzt endlich übereilt raus.

Wir versuchen das bei der nächsten Ausgabe wieder besser hinzubekommen.

Trotzdem ganz herzlichen Dank all denen, die mitgeholfen haben und all denen, die uns mit Mitteilungen versorgt haben.

Für die Redaktion

Helmo Roth-Seeffrid